

### Ende des Bergsommers 2021 – Die Hütten in den Berchtesgadener Alpen schließen

Auch in diesem Jahr war COVID-19 das dominierende Thema auf den Berghütten. Daniel Hrassky, Sprecher des DAV Berchtesgaden stellt fest: „Durch die behördlichen Vorgaben im ersten Jahr der Pandemie hatten unsere Hütten im Schnitt Besucherrückgänge von 1/3 zu verzeichnen. Im Vergleich zu 2019 vor Corona, entspricht dies einem Umsatzrückgang von nahezu 40%.“ Die Wasseralm mit nur einem großen Lager musste sogar mit Einbußen in Höhe von 70% zurechtkommen.

Nach den hohen Infektionszahlen im vergangenen Winter standen die Vorzeichen im Jahr 2021 anfangs sogar noch schlechter als im ersten Jahr der Pandemie. Der Lockdown dauerte bis zum 21. Mai an, ein Datum, an dem die Hütten normalerweise bereits geöffnet haben. Auch das sehr kurzfristig veröffentlichte Gesundheitskonzept ließ viele Fragen offen und die Hüttenwirte im Unklaren.

Zusätzlich erschwert wurde der Hüttenbetrieb durch die in der ersten Jahreshälfte gültige 1-Hausstand Regelung. Und damit nicht genug, pünktlich zum Frühlingsanfang schlug das Wetter in den Bergen um und ein später Wintereinbruch brachte Schneefall bis in tiefe Lagen.

Aber bereits kurz nach der Öffnung verbesserte sich die Situation und selbst die Hüttenwirte in den entlegenen Lagen sahen sich mit einem Besucherandrang konfrontiert, der bisher ohne Beispiel war. Dabei war ein Großteil der Gäste sehr verständnisvoll und hielt sich an die Auflagen und behördlichen Vorgaben. Nur einige wenige, unschöne Zwischenfälle und Diskussionen waren zu verzeichnen. Dennoch ist davon auszugehen, dass die Besucherzahlen weiterhin bei ca. 70% der Vor-Corona Zeiten bleiben, denn durch die Abstandsregeln können die Hütten nicht die vollen Kapazitäten nutzen. Die Sektion möchte diese Einschränkungen dazu nutzen, den Komfort auf den Hütten zu erhöhen und führt hierzu umfangreiche Renovierungsarbeiten durch.

Nach einem also durchwegs anspruchsvollen Bergsommer stehen nun die Termine für die Schließung der Hütten der DAV Sektion Berchtesgaden für den Winter fest:

Als erstes beendet das Stöhrhaus am Untersberg am 02.10.2021 den Übernachtungsbetrieb, am 04.10.2021 schließen die Wasseralm in der Röth sowie das Kärlingerhaus am Funtensee, hier stehen noch abschließende Renovierungsarbeiten an.

Die Blaueshütte beendet den Übernachtungsbetrieb am 09. Oktober.

Als letzte Hütte der Sektion Berchtesgaden schließt das Schneibsteinhaus am 16.10.21 für Übernachtungsgäste, der Gastronomiebetrieb wird wetterabhängig bis voraussichtlich 01.11.2021 fortgeführt.

*Die Wimbachgrieshütte der Naturfreunde beschließt die Saison am 30.09.21, gefolgt vom Purtschellerhaus der DAV Sektion Sonneberg am 09.10.21. Die DAV Sektion München-Oberland schließt das Watzmannhaus am 10.10.21. Und die privat betriebene Gotzenalm schließt ihre Türen für Besucher am 16.10.21. (kursive Daten nur der Vollständigkeit halber und ohne Gewähr)*

27.09.2021

Da noch keine neuen Konzepte für den Winterbetrieb bekannt sind, ist leider auch im Winter 2021/22 davon auszugehen, dass die Schutz- und Winterräume geschlossen bleiben müssen. Die Hygienevorschriften lassen leider keine geplanten Übernachtungen zu, ebenso müssen alle Decken, Kissen und das komplette Geschirr entfernt werden. Somit verbleiben dort nur die Schlaflager und es besteht keine Möglichkeit zu kochen oder die Räume zu beheizen. Weiters müssten die Räume nach jeder Benutzung umfangreich desinfiziert und die Personalien der Gäste registriert werden. Wir sind uns der besonderen Schutzfunktion unserer Hütten bewusst, jedoch zeigen die Erfahrungen der letzten Jahre, dass eine Umsetzung dieser Vorschriften auf unseren abgelegenen hochalpinen Hütten nicht möglich ist.

Daher bleiben die Winterräume auf allen Hütten der DAV Sektion Berchtesgaden bis auf weiteres geschlossen.

Wir hoffen auf das Verständnis aller Besucher und freuen uns auf einen schönen Herbst!

Aktuelle Infos und Änderungen können auf [www.dav-berchtesgaden.de](http://www.dav-berchtesgaden.de)  
oder unseren Facebook und Instagram Kanälen nachgelesen werden.

**Eine Zusammenfassung aller Daten und Vorgaben finden Sie auf Seite 3.**

	<b>Letzte Übernachtung</b>	<b>Gastronomiebetrieb</b>
<b>Stöhrhaus</b>	02.10.2021	
<b>Wasseralm</b>	03.10.2021	
<b>Kärlingerhaus</b>	03.10.2021	
<b>Blaueishütte</b>	09.10.2021	
<b>Schneibsteinhaus</b>	16.10.2021	Wetterabhängig bis ca. 01.11.2021
<b>Watzmannhaus</b> <i>(DAV Sektion München)</i>	<i>10.10.2021</i>	
<b>Purtschellerhaus</b> <i>(DAV Sektion Sonneberg)</i>	<i>09.10.2021</i>	
<b>Gotzenalm</b> <i>(Privat)</i>	<i>16.10.2021</i>	
<b>Wimbachgrieshütte</b> <i>(Naturfreunde e.V.)</i>	<i>30.09.2021</i>	<i>Bis 03.10.2021</i>

*(kursive Daten nur der Vollständigkeit halber und ohne Gewähr)*

**Bitte beachten Sie folgende Einschränkungen, die auch im Winter 2021/22 nach der Schließung der Hütten gelten:**

- Die Winter- und Schutzräume in den Hütten bleiben geschlossen.
- Touren dürfen nicht so geplant werden, dass eine Übernachtung notwendig wird.
- Nur im lebensbedrohenden Notfall (z.B. Verletzung, Wettersturz, unvorhersehbare Ereignisse) darf ein Schutzraum benutzt werden. Bei Benutzung müssen dem DAV die Personalien mitgeteilt werden. Regelmäßige Kontrollen werden durchgeführt.
- In den Notlagern befinden sich keine Decken oder Kissen, ausschließlich Feldbetten.
- Es gibt im Bereich Wasseralm und Funtensee sowie im steinernen Meer auf deutscher Seite keine Übernachtungsmöglichkeit oder Biwakplätze.
- Campieren im Nationalpark ist verboten.
- Es gibt keine Möglichkeit zu heizen oder zu kochen.
- Die Mitführung eines Biwaksackes für den Notfall wird dringend empfohlen.
- In großen Teilen des steinernen Meers gibt es keinen Handyempfang